



Polizeirevier Dessau-Roßlau

Polizeimeldungen Polizeirevier Dessau-Roßlau

Berichtszeitraum vom 13.11.2025 bis 14.11.2025

Kriminalitätslage

PKW-Anhänger entwendet

Strafanzeige wegen Diebstahl erstattete ein 49-jähriger Geschädigter im Polizeirevier Dessau-Roßlau. Er gab an, dass unbekannte Täter sein Kfz-Anhänger entwendeten. Die Tat ereignete sich zwischen dem 12. November 2025, 18:00 Uhr und dem 13. November 2025, 07:00 Uhr. Abgestellt hatte er den Anhänger auf dem Gartengrundstück seines Wohnhauses in der Ruhrstraße. Nach ersten Erkenntnissen verschafften sich die unbekannten Täter gewaltsam Zugang zum Grundstück, von dem sie dann den Anhänger auf bisher nicht bekannte Weise abtransportierten. Der Wert des Anhängers wurde mit etwa 1.500 Euro beziffert.

Sachbeschädigung

Die Beschädigung von zwei Kellerfenstern, die aus ihrer Fassung gedrückt wurden, sowie eine beschädigte Kellertür in der Turmstraße, teilte ein 52-jähriger der Polizei in Dessau-Roßlau telefonisch mit. Die Tat ereignete sich vermutlich zwischen dem 12. November 2025, 18:00 Uhr und dem 13. November 2025, 09:30 Uhr. Der Vermieter und gleichzeitig Geschädigte wurde über die Beschädigungen informiert und gab an, sich um die Reparatur zu kümmern. Der entstandene Schaden liegt bei etwa 400 Euro.

Betrug

Am 13. November 2025 erstattete ein 83-jähriger Geschädigter Strafanzeige im Polizeirevier Dessau-Roßlau. Er hatte am 11. November 2025 auf einer Verkaufsplattform im Internet einen Artikel online gestellt, mit dem Ziel, diesen zu verkaufen. Kurz darauf erhielt er eine Anfrage eines vermeintlichen Käufers zu seinem Artikel. Dieser verschickte zusätzlich einen Link, in welchem der Verkäufer aufgefordert wurde, seine Bankdaten für den vermeintlichen Bezahlvorgang einzugeben, was er auch tat. Am 12. November 2025 bekam der Geschädigte dann einen Anruf von seiner Hausbank. Ein Mitarbeiter teilte ihm mit, dass von seinem Konto ein Betrag in Höhe von mehr als 1.200 Euro abgebucht wurde und ob dies seine Richtigkeit habe. Dies verneinte der Geschädigte. Ob seine Bank aufgrund der Nachfrage die Buchung verhindern konnte, ist momentan nicht bekannt.

Fahrrad entwendet

Eine 57-jährige erstattete am 13. November 2025 eine Strafanzeige wegen Diebstahl im Polizeirevier Dessau-Roßlau, nachdem sie feststellen musste, dass unbekannte Täter ihr Fahrrad entwendet hatten. Dieses hatte sie am 11. November 2025 gegen 14:45 Uhr ordnungsgemäß angeschlossen in der Ratsgasse abgestellt. Als sie circa zwei Stunden später zum Abstellort zurückkehrte, war ihr Fahrrad samt Schloss verschwunden. Den dadurch entstandenen Schaden bezifferte die Geschädigte mit knapp 350 Euro.

Nichtautorisierte Abbuchungen

Bei der Kontrolle seiner Kontoauszüge musste ein 63-jähriger Geschädigter mehrere nicht von ihm autorisierte Abbuchungen mittels seiner Kreditkarte feststellen, bei der im Zeitraum zwischen dem 10. November 2025 und dem 12. November 2025 ein Gesamtbetrag von über 1.600 Euro vom seinem Konto abgebucht wurde. Der Geschädigte konnte nicht nachvollziehen, wie es zu den Buchungen kam und worum es sich dabei handelt. Seine Kreditkarte trägt er nach eigenen Angaben immer bei sich und hat diese auch noch nie verloren. Um weitere Zahlungen zu unterbinden, ließ er zur Sicherheit seine Karte sperren. Ob die unberechtigten Zahlungen durch seine Bank zurückgebucht werden können, ist nicht bekannt.

Einbruch in Gartenlaube

Einen Einbruch in ihre Gartenlaube zeigte ein Ehepaar im Polizeirevier Dessau-Roßlau an. Die Tat ereignete sich zwischen dem 01. Juli 2025 und der Feststellzeit am 13. November 2025 in der Kleingartensparte Muldestrand in der Damaschkestraße. Unbekannte Täter verschafften sich im genannten Zeitraum gewaltsam Zugang zu der Laube und entwendeten aus dieser eine Motorsense im Wert von circa 200 Euro.

Verkehrslage

Ausparken

Beim Ausparken kam es am 13. November 2025 gegen 07:30 Uhr in der Wilhelm-Feuerherdt-Straße zu einem Verkehrsunfall mit Sachschaden. Eine 23-jährige Fahrerin eines PKW Mercedes-Benz touchierte beim rückwärtigen Fahren aus einer Parklücke einen hinter ihr parkenden PKW Skoda einer 36-jährigen. An beiden Fahrzeugen entstand Sachschaden, dessen Höhe mit etwa 2.000 Euro beziffert wurde.

Ausparken

Am 13. November 2025 gegen 08:20 Uhr ereignete sich in der Zunftstraße ein Verkehrsunfall mit Sachschaden. Ein 67-jähriger Fahrer eines PKW Mitsubishi beabsichtige, sich nach dem Ausparken wieder in den fließenden Verkehr einzuordnen. Dabei kollidierte er mit einem PKW Ford einer 77-jährigen Fahrerin, die zu diesem Zeitpunkt die Zunftstraße befuhr. Bei dem Unfall wurden beide Fahrzeuge beschädigt. Der entstandene Schaden beläuft sich auf etwa 12.000 Euro.

Rechtsfahrgebot

Auf einem Parkplatz in der Wolfgangstraße kam es am 13. November 2025 gegen 10:40 Uhr zu einem Verkehrsunfall mit Sachschaden. Eine 84-jährige Fahrerin eines PKW Toyota fuhr nach ersten Erkenntnissen zu weit links und streifte dabei einen entgegenkommenden PKW Volkswagen einer 22-jährigen Fahrerin. Der Sachschaden an den beiden Fahrzeugen wurde mit circa 7.000 Euro beziffert.

Radfahrer verletzt

Ein 34-jähriger Radfahrer befuhr am 13. November 2025 gegen 13:00 Uhr auf der Kavalierstraße den Radweg in südlicher Richtung. An der Lichtzeichenanlage für Fußgänger und Radfahrer, gegenüber der Einmündung zur Poststraße, querte er bei grüner Ampel unvermittelt die Kavalierstraße. Dabei kam es zur Kollision mit einem aus der Poststraße nach links in die Kavalierstraße abbiegenden PKW Audi eines 55-jährigen Fahrers, dessen Lichtzeichenanlage ebenfalls „Grün“ zeigte. Durch den Aufprall kam der Radfahrer zu Fall und verletzte sich. Nach Erstversorgung durch Rettungskräfte vor Ort wurde er zur weiteren medizinischen Versorgung in ein Krankenhaus gebracht. Der entstandene Sachschaden lag bei etwa 100 Euro.

Auffahrunfall

Am 13. November 2025 gegen 17:00 Uhr befuhr eine 59-jährige Fahrerin eines PKW Ford die Kühnauer Straße in Richtung Alte Landebahn. In Höhe der Einmündung zur Ziebigker Straße musste sie verkehrsbedingt an der Lichtzeichenanlage bei der Ampelfarbe „Rot“ mit ihrem Fahrzeug anhalten. Ein nachfolgender 90-jähriger Fahrer eines PKW Toyota konnte nicht rechtzeitig bremsen und es kam zur Kollision. Dabei entstand an den beiden Fahrzeugen Sachschaden in Höhe von etwa 2.000 Euro.

Impressum:

Polizeirevier Dessau-Roßlau
Zentrale Aufgaben
Wolfgangstr. 25
06844 Dessau-Roßlau

Tel: (0340) 2503-302
Fax: (0340) 2503-210
Mail: za.prev-de@polizei.sachsen-anhalt.de